

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



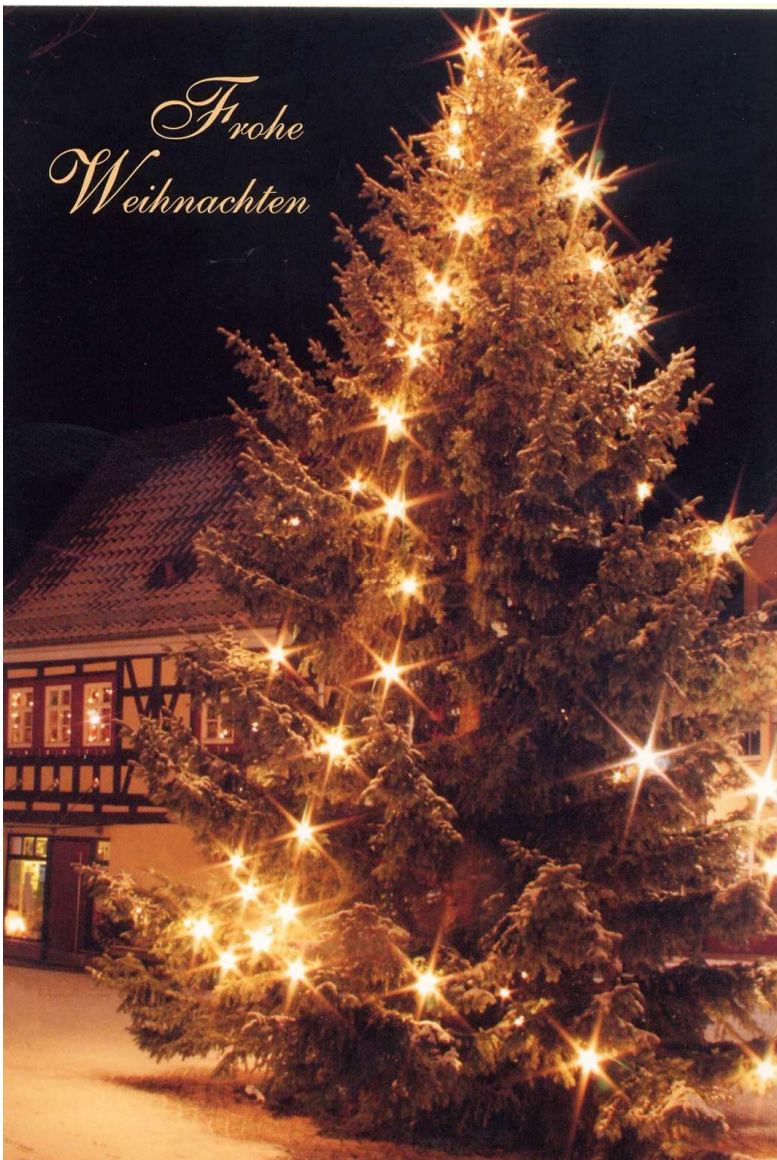
Horsmar



Kaisershagen



Reiser



*Frohe
Weihnachten*

*Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner
der Gemeinde Unstruttal,*

*ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende.
Ich hoffe, Sie finden in der Weihnachtszeit
Gelegenheit, sich zu besinnen und Kraft für das
kommende Jahr zu schöpfen.*

*Ich wünsche Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familie.*

*Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück,
Gesundheit und Erfolg.*

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött*

Amtliche Mitteilungen

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Am 29.12. und 30.12.2008 ist nur das Einwohnermeldeamt wie folgt geöffnet:

Montag	vormittags geschlossen	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 18.00 Uhr

Am 02.01.2009 bleibt die Gemeindeverwaltung Unstruttal einschließlich des Einwohnermeldeamtes geschlossen.

Gött
Bürgermeister

Straßenreinigungs- und Streupflicht in der Gemeinde Unstruttal – Der nächste Winter kommt bestimmt

Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal,
wir möchten wieder auf die Räum- und Streupflicht gemäß § 9 und 10 Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) der Gemeinde Unstruttal hinweisen. Hier wird u. a. festgelegt, wer für welchen Bereich und zu welchen Zeiten zuständig ist.
Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer an der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. In den Jahren mit ungerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen bebauten Grundstücke verpflichtet.
Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt.
Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Als Streumaterial sind Materialien zu verwenden, die die Straße bzw. Gehwege nicht beschädigen (z.B. Sand, Splitt und ähnliche abstumpfende Materialien). Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in den Mengen verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt! Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen sofort nach dem Auftauen beseitigt werden.
Weil nun täglich mit Winterwetter gerechnet werden kann, muss der Gemeindebauhof auf den Einsatz zur Freihaltung der Gemeindestraßen vorbereitet sein. Es ist deshalb

unabdingbar, die Fahrbahnen stets für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten. Wir bitten daher alle Fahrzeughalter, diese wichtigen Voraussetzungen für eine reibungslose Räum- und Streutätigkeit zu beherzigen und den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten. Insbesondere betrifft es die engen Gemeindestraßen, Straßeneinmündungen und Gefällstrecken in unseren Ortsteilen.

Im Interesse der Allgemeinheit und im Interesse einer ordnungsgemäßen Räum- und Streutätigkeit, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder den öffentlichen Parkplätzen und **nicht** am Straßenrand oder auf dem Fußweg abzustellen.

Bei den Gemeindestraßen im OT Reiser - Schröteroder Weg und im OT Horsmar - Beberstedter Straße - hinter der LPG-Straße bis zum Forsthaus wird der Winterdienst eingeschränkt. Die Kraftfahrer müssen sich darauf einstellen, dass die Straßen nicht beräumt bzw. gestreut sind.

Gött
Bürgermeister

Mitteilungen

Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de

Internet<http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag	Vormittag geschlossen	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	

Kindertagesstätten

**Meister Petz bewacht seit kurzem ein kinderfreundlich gestrichenes
„Bärenstübchen“**



Seit kurzem fällt sein brummiger Blick auf eine freundlich-orangefarbene Fassade. In den letzten Monaten wurde in unserer ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ viel gebaut. Nicht nur die Fassade wurde teilweise durch Dämmung und Außenputz neu gestaltet, sondern auch das Dach komplett neu eingedeckt. Letzteres war möglich durch eine Ziegelspende der Firma Creaton für die Dachfläche von 510 Quadratmetern. Überhaupt ist es zahlreichen Unterstützern zu verdanken, dass die Sanierung umfangreicher ausfiel, als es im Rahmen des finanziellen Budgets des Konjunkturprogramms II möglich gewesen wäre. Ca. 65 000 Euro von Bund, Land und Träger flossen in das Bauprojekt, das zu den ersten gehörte, die im Unstrut-Hainich-Kreis auf den Weg gebracht wurden. Ab Juni 2009 waren die Bauarbeiten im vollen Gange. Die Gruppen der oberen Etage zogen in das Kellergeschoss, um Baufreiheit für die Dacharbeiten zu schaffen. Nach Fertigstellung der Dacharbeiten wurden die Räume neu gestrichen und dank großzügiger Spenden in beiden Räumen die Fußböden erneuert. Den Restbetrag der Gesamtkosten in Höhe von 82 000 Euro übernahm die Gemeinde Unstruttal als Gebäudeeigentümer. Dafür und für alle weiteren Zuwendungen und Spenden sind wir sehr dankbar.

Um das Spielgerät im Außenbereich wieder aufzubauen, wurden unsere Hausmeister durch tatkräftige Opas unterstützt.



Mit einer kleinen Dankeschönveranstaltung haben sich Kinder, Erzieherinnen und Träger bei allen am Bau Beteiligten, bei den Helfern und Förderern und nicht zuletzt bei den Eltern und Großeltern ihre Freude zum Ausdruck gebracht und sich ganz herzlich bedankt.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen nun eine Zeit,
voll Ruhe und Besinnlichkeit.
Wir wünschen Ihnen mit dem Gedicht,
ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht.
Wir wünschen frohe Weihnachtstage,
voller Liebe - ohne Klage.



Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“

Tatü, tata, die Feuerwehr ist da....

Große Geschenke hatte der Nikolaus in diesem Jahr zu bewältigen. Denn pünktlich zum Fest überraschte uns unser Bürgermeister Herr Gött mit einer großen Feuerwehr original mit Löschschlauch und Leiter. Für unsere Kinder eine riesen Freude und eine weitere Bereicherung im Außenspielbereich.



Die Kinder bedanken recht herzlich bei der Gemeinde und den Arbeitern des Bauhofes, welche für die richtige Platzierung im Garten gesorgt haben.

Die Kinder

Der Nikolaus und die Feuerwehr im Kindergarten

Riesig war die Überraschung, als der Bauhof mit dem Radlader ein aus Holz originalgetreu nachgebautes Feuerwehrauto in den Gärten der Kindertagesstätten positionierte. Die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ und „Unstrutspatzen“ waren so begeistert von dem Nikolausgeschenk des Bürgermeisters Herrn Gött, dass natürlich alle Plätze in dem kleinen Gefährt bis auf das Dach besetzt wurden.



Selbst der Wasserschlauch und die Feuerleiter wurden schon mal ausprobiert. Kleinere Einsätze sind mit unserem Nachwuchs ab sofort möglich. Ein kleiner Junge berichtete mir, er ist in der Feuerwehr schon angemeldet. Also Ihr Erwachsenen; unsere Sicherheit ist auch in Zukunft mit unserem Nachwuchs gewährleistet. Die Kinder bedankten sich mit Gedichten und Liedern.

Marita Hündorf

Regelschule Unstruttal in Ammern - zum 9. Mal „Umweltschule in Europa“



Am 17.11.2009 wurde der Regelschule Unstruttal in Ammern zum 9. Mal in Folge der Titel „Umweltschule in Europa“ verliehen.

Im Vorfeld hierzu fanden im vergangenen Schuljahr wieder vielfältige Aktionen der Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ unter der Leitung unserer Biologielehrerin Frau Gudrun Kiesel statt.

Um noch mehr über den Feucht-Biotop als Lebensraum für Tiere zu erfahren, führten wir einige Untersuchungen durch und fertigten Zeichnungen und Bilder einiger kleiner Tiere an. Wir säuberten das Biotop und bestimmten über mehrere Monate zum Beispiel Wassertemperatur, pH-Wert und den Salzgehalt im Wasser.

Im letzten Schuljahr ist mit Unterstützung des Schulträgers durch die ProMo Beschäftigungsgesellschaft mbH ein Außengehege für Kleintiere auf unserem Schulgelände entstanden. Hier haben Kaninchen und Meerschweinchen, um die sich nun sowohl in der Schulzeit als auch in den Ferien die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sehr selbständig und verantwortungsbewusst kümmern, ein liebevolles Zuhause gefunden. Die Tiere sind nun ein Grund mehr dafür, dass sich noch mehr Schüler für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ interessieren und aktiv mitarbeiten.

In diesem Schuljahr wollen wir mit dem Landschaftspflegeverein aus Ammern unter Leitung von Herrn Eckhart Schneemann einen Naturerlebnispfad in der Flur um Ammern errichten.

Auch planen wir die Ausgestaltung eines Insektenhotels auf dem Schulgelände. Der „Rohbau“ wurde bereits mit Hilfe des AWT Akademie für Wirtschaft u. Technologie GmbH errichtet. Es fehlt nun nur noch die „Inneneinrichtung“, so dass im kommenden Frühjahr die ersten „Hotelgäste“ einziehen können. Das Insektenhotel wird im aktuellen Schuljahr 2009/2010 ein wesentlicher Arbeitsbereich unserer Arbeitsgemeinschaft und Bestandteil des erneuten Titelkampfes sein.

Seit dem Schuljahr 2000/2001 leisten die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft jedes Jahr so gute Arbeit, dass die Umweltthematik ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprofils ist. Einige Schüler sind seit der 5. Klasse in der AG und arbeiten kontinuierlich an Umweltthemen. Sie sind bereit, einen großen Teil ihrer Freizeit einzubringen.

Unsere geleistete Arbeit wurde nun mit der Preisverleihung gewürdigt. Im Förderzentrum in Bruchstedt erhielten 16 Schulen des Bereiches Thüringen Nord diese Auszeichnung, teilgenommen haben insgesamt 59 Schulen. Im Bereich Mühlhausen sind wir die einzige Regelschule, die den Titel „Umweltschule in Europa“ trägt. Stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft nahmen 3 Schüler die Auszeichnung entgegen.

Für uns steht jetzt schon fest, der erneute Titelkampf wird wieder eine große Herausforderung, der wir uns jedoch gerne stellen.

Schüler der Arbeitsgemeinschaft Umwelt der Regelschule Unstruttal

Vereine und Verbände

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

**Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Unstruttal,
Ortsteile: Eigenrode, Horsmar und Kaisershagen**

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075 / 31033

Montag bis Donnerstag:

von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175 / 5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

OT Ammern

Eröffnungsfeier des neuen Domizils der Volkssolidarität am Steinweg 43!

Am 13.11.2009 war es soweit. Frau G. Kopf und ihr gesamtes Team haben alles daran gesetzt um das Objekt am Steinweg 43 so schnell wie möglich einzugsgerecht fertig zu bekommen. Denn im Kittel wurde von den Senioren keiner so richtig warm und der Weg war den meisten Senioren zu weit. Mit den Räumen am Steinweg hat sich das, sehr zum Vorteil für die älteren Bürger, geändert. Wir von der OG Ammern überzeugten uns von der guten Atmosphäre die in den Räumen herrschte.

Wir wünschen Frau G. Kopf und allen, die ihr geholfen haben die Begegnungsstätte der V.S. so herzurichten wie sie ist, für die Zukunft alles Gute.



E. Wolter
Der Vorstand der OG Ammern

OT Horsmar

Weihnachten im Schuhkarton



Mit dieser großen Geschenk-Aktion für Kinder in Not organisierte Waltraut Haberkorn mit vielen Bürgern von Horsmar Schuhkartons zum Füllen. Für Not leidende Kinder im Alter von 2 - 14 Jahren sollen unvergessliche Weihnachtsfreuden in einem einfachen mit Geschenkpapier beklebten Schuhkarton voller Geschenke überbracht werden.

Gefüllt mit Kleidung, Kuscheltieren, Schokolade, etwas zum Spielen und vielem mehr wird den Kindern in den Elendsvierteln von Osteuropa, wie Rumänien ein Gefühl der Liebe, den Glauben und die Hoffnung - ich bin nicht allein - jemand denkt an mich, vermittelt.

Frau Neugebauer zeigte an einem Abend im Oktober ein Video über die Freuden der Kinder, die mit einem solchen Geschenk überrascht wurden.

Die evangelischen Kirchengemeinden bringen die Geschenke zu den Kindern in Schulen, Kindergärten, Waisen- und Krankenhäuser und direkt in die Familien.

Ein herzlicher Dank an all jene, die wie Sie ein Hoffnungsträger für ein Kind in Not sind.

Marita Hündorf